



Presseinformation

„Wir zeigen, was wir können.“

13. September 2022

Das regionale Handwerk feiert am 17. September den „Tag des Handwerks“

Unser Zeichen: hwkgaj

Pressestelle:
Jürgen Galle
Christopher Breaux
Christofer Grass
Daniel Ganser

5 **Freiburg. Klimawende, Verkehrswende, energetische Sanierung – die
aktuellen Herausforderungen für unsere Gesellschaft sind groß. Das
Handwerk ist dabei Schlüsselbranche für nahezu alle dieser Ziele, so
Johannes Ullrich, Präsident der Handwerkskammer Freiburg. „Bei all diesen
Vorhaben sind unsere Betriebe und unsere Beschäftigten gefragt. Wir sind
10 diejenigen, die Klimaschutz, Verkehrswende und Energiewende
voranbringen.“ Das Handwerk packt an – das zeigen die
Handwerksorganisationen und Betriebe auch am 17. September wieder
eindrucksvoll: Der „Tag des Handwerks 2022“ wird mit Aktionen in ganz
Südbaden begangen. „Wir zeigen, was wir können“, resümiert Ullrich. „Und
15 wir zeigen auch, dass im Handwerk ganz klar die Zukunft liegt.“**

Handwerkskammer Freiburg
Bismarckallee 6
79098 Freiburg

Postanschrift:
Bismarckallee 6
79098 Freiburg

Telefon 0761 21800-492
Telefax 0761 21800-333
presse@hwk-freiburg.de
www.hwk-freiburg.de/presse

Das Handwerk sorgt dafür, dass Energie-, Verkehrs- und Klimawende gelingen. Mit ihren von Grund auf nachhaltigen Konzepten sind die Handwerksbetriebe dafür die perfekten Ansprechpartner. Allerdings sind die ambitionierten
20 Vorgaben der Politik auch für die besten Experten nicht unbedingt leicht umsetzbar. „Es gibt viel zu tun – und wir geben unser Bestes“, versichert Ullrich. „Aber manche Vorgabe wird sich unter den gegebenen Umständen nicht verwirklichen lassen.“ Nicht nur Materialengpässe und Preisanstiege machen den Handwerksbetrieben zu schaffen. „Wir brauchen auch die
25 passenden Fachleute, um die Klimawende mit der gewohnten und nötigen Qualität anzugehen.“

Das Handwerk ist wichtiger denn je – das scheint aber immer noch nicht in allen Köpfen angekommen zu sein. „Laut einer aktuellen Studie sind sich die
30 Deutschen im internationalen Vergleich sogar sehr wenig über die Karrierechancen im Handwerk bewusst“, sagt Ullrich. Nicht einmal die Hälfte glaube, dass man mit einer Ausbildung im Handwerk am Ende ähnlich gut verdienen könnte wie mit einem Beruf, der ein vierjähriges
Universitätsstudium erfordert. „Aber genau das ist bei uns möglich.“ Die
35 Karrierechancen seien gerade jetzt optimal.

Rund um den Tag des Handwerks macht das Handwerk mit provokanten Sprüchen auf sich und seine Möglichkeiten aufmerksam. „Fürs Klima auf die Straße, aber nicht ins Handwerk?“ lautet einer der Sprüche, mit denen das
40 Handwerk zum Nachdenken anregen möchte. „Und anscheinend ist das dringend nötig“, so Ullrich. In der Studie hätten fast drei Viertel der deutschen

Befragten angegeben, dass sie nicht im Handwerk tätig seien und das Handwerk auch nicht als Karriereoption betrachten. „Das ist im internationalen Vergleich ein wirklich hoher Wert.“ In Frankreich etwa waren es 56 Prozent.

45 „Wir müssen also noch deutlicher machen, dass nicht nur ein Studium Karrierechancen mit sich bringt.“ Das werde auch beim „Tag des Handwerks“ eine Rolle spielen. „Wir zeigen den Menschen vor Ort, was wir können und was wir bieten“, so Ullrich.

50 **Offenburg**

Die Kreishandwerkerschaft Ortenau und ihre Innungen sorgen auf dem Marktplatz in Offenburg für Werkstattatmosphäre. Von 10 bis 14 Uhr sorgen zahlreiche Stände in der zentralen Offenburger Innenstadt für Einblicke in das Handwerk, seine Berufe und seine tägliche Arbeit. Vor Ort dabei sind die

55 Bauinnung Achern-Kehl-Offenburg, die Friseur-Innung Ortenau, die Glaser- und Fensterbauer-Innung Ortenau, die Kraftfahrzeug-Innung Ortenau, die Maler- und Lackierer-Innung Ortenau, die Metall-Innung Ortenau, die Modellbauer-Innung Baden-Württemberg, die Sanitär- und Heizungstechnik-Innung Achern/Offenburg/Wolfach, die Gipser- und Stuckateur-Innung Ortenau sowie
60 die Zimmerer-Innung Offenburg.

Kenzingen

Die Kreishandwerkerschaft Emmendingen rückt das lokale Handwerk in Kenzingen in den Mittelpunkt. Bei einem Rundgang für geladene Gäste wird
65 Kreishandwerksmeister Martin Schubnell gemeinsam mit weiteren Vertretern des regionalen Handwerks, der regionalen Politik und der Wirtschaft mehrere Handwerksbetriebe in der Stadt besuchen und über Erfolg, aber auch Herausforderungen und Nöte des Handwerks in der Region sprechen.

70 **Freiburg**

Viel zu entdecken gibt es auf den Freiburg Fashion Days vom 14. bis zum 17. September 2022. Das vielfältige Kleingewerbe mit Existenzgründern ebenso wie mit alteingesessenen Fachhändlern oder Handwerkern präsentiert Außergewöhnliches und lädt zum Mitmachen oder Probieren ein. Das
75 regionale Handwerk mit seinen Innungen macht mit und zeigt am Tag des Handwerks seine vielfältigen Bezüge zu Mode und Kunst mit zahlreichen Ständen und Berufen auf dem Freiburger Kartoffelmarkt. Von 10 bis 15 Uhr können sich die Besucher an den diversen Ständen bei den Handwerksprofis über deren Arbeit, das Berufsbild und das umfangreiche

80 Dienstleistungsangebot informieren. Mit dabei sind unter anderem die Friseurinnung Freiburg, die Innung für Creative Mode nach Maß, die Buchbinderinnung, das Steinmetz- und Steinbildhauer- sowie das Holzbildhauer-Handwerk, die Raumausstatter, die Stuckateurinnung Freiburg-

85 Emmendingen-Neustadt, die Elektroinnung Freiburg, Maurer und Betonbauer, Dachdecker, Zimmerer, Schreiner, Kachelofenbauer sowie Fliesen-, Platten- und Mosaikleger.

Lörrach

90 In Lörrach gibt der „Tag des Handwerks“ den Startschuss für die zweitägige Ausbildungsbörse „DieHandwerk22“, die erstmals stattfindet. Am 17. und 18. September stellen die Kreishandwerkerschaft Lörrach und ihre Innungen in der Gewerbeschule Lörrach die Karrieremöglichkeiten des Handwerks auf einen Blick vor. Am 17.9. von 10 bis 13 Uhr und am 18.9. von 11 bis 15 Uhr stehen
95 Ausbildungsmeister, Betriebsinhaber, Beschäftigte und Auszubildende Frage und Antwort rund um die mehr als 130 Ausbildungsberufe des Handwerks. Zudem werden unter anderem eine Gesellenstückausstellung des Schreiner-Handwerks, Informationen über Auslandspraktika im Handwerk und die Zusatzqualifikation Management im Handwerk (MiH), Berichte von der Walz durch einen Wandergesellen, Airbrush-Tattoos von der Maler-Innung und eine
100 Verpflegung durch die Fleischer-Innung das Messe-Angebot abrunden.

Weitere Informationen rund um den „Tag des Handwerks“ und die
105 Karrierechancen im Handwerk gibt es unter www.hwk-freiburg.de/tag-des-handwerks.